

Neukaledonien: Einigung mit Paris abgelehnt

Nouméa. Gut ein Jahr nach den heftigen Protesten in Neukaledonien im Südpazifik haben die Separatisten der FLNKS eine mit Paris getroffene Einigung über einen neuen Status für die französische Kolonie am Mittwoch abgelehnt. Mitte Juli hatten sich die Regierung in Paris sowie Loyalisten und Separatisten aus Neukaledonien nach Jahren der gescheiterten Verhandlungen auf ein Abkommen geeinigt. Dieses sieht einen eigenen Staat für Neukaledonien vor – jedoch innerhalb des französischen Staates. Auch eine neukaledonische Nationalität soll es geben. Vertreter der Separatisten hatten das Abkommen zwar unterzeichnet. Sie sahen dies jedoch nicht als bindendes Engagement. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506129.neukaledonien-einigung-mit-paris-abgelehnt.html>